

19

Gemeinde Hohenstein
Landkreis Reutlingen

S a t z u n g

zur Änderung des Bebauungsplans "Hanfgärten II"
vom 19. August 1985

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2257), zuletzt geändert am 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und von § 73 der Landesbauordnung i.d.F. vom 28. November 1983 (Ges.Bl.S. 770) i.V.m. § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 3. Oktober 1983 (Ges.Bl.S. 577) i.d.F. vom 23. Juli 1984 (Ges.Bl.S. 474) hat der Gemeinderat am 19. August 1985 die Änderung des Bebauungsplans "Hanfgärten II" für den Ortsteil Eglingen durch folgende Satzung beschlossen:

Einzigter Paragraph

1. Die Änderung des Bebauungsplans "Hanfgärten II" besteht aus der nachstehend bezeichneten Anlage 1, die Bestandteil dieser Satzungsänderung ist, und zwar:
Änderungsplan vom 7. Juni 1985 und Änderung zum Textteil der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen vom 7. Juni 1985 (Anl.1)
2. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus der Anlage 1, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.
3. Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.
4. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft.

Hohenstein, den 19. August 1985
Bürgermeisteramt

Mün
Bürgermeister

Anderung zum Textteil der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Hanfgärten II, Gemeinde Hohenstein, Ortsteil Eglingen.

2.4 Dachaufbauten und Dacheinschnitte

Dachaufbauten sind als Schleppegauben, Schleppegauben mit seitlichen Abwalmungen, Satteldachgauben, Walmdachgauben und Spitzdachgauben zugelassen.

An einem Gebäude soll nur eine Gaubenform Verwendung finden.

Gauben sind mindestens 2,00 m vom Ortgang abgesetzt anzuordnen und dürfen maximal 2/3 der Trauflänge betragen. Die Gauben sind so niedrig wie möglich, jedoch an ihrer Vorderkante mit einer maximalen Traufhöhe T (Schnitt Dachflächen / Vorderkante Gaube) von maximal ...1,75... m auszubilden.

Dacheinschnitte sind nicht zulässig.



Genehmigt mit Erlaß des
Landratsamts Reutlingen
vom 19.09.85

Gz.: 31/5-621.41-ma/s2-


Pfeffer

Münsingen, 07. Juni 1985

Hohenstein, 07. Juni 1985



Planer



Bürgermeister

VERFAHRENSVERMERK

(gilt auch für Änderungsplan vom 07. Juni 1985)

Aufstellungsbeschluß des Gemeinderats (§ 2 Abs. 1 BBauG) vom ..24.4.1985.
Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses am ..27.4.1985.....
Bürgerbeteiligung gemäß § 2 a Abs. 2 BBauG am ..29.4.1985.....

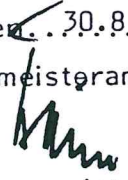
Als Entwurf vom Gemeinderat festgestellt am27.6.1985.....
Als Entwurf gemäß § 2 a (6) BBauG ausgelegt vom ..9.7.1985...bis..8.8.1985..

Auslegung bekanntgemacht am ..29.06.1985...durch Veröffentlichung im gemeindlichen Mitteilungsblatt.

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am ..19.8.1985..

Hohenstein, den ..30.8.1985.....

Bürgermeisteramt


Bürgermeister

Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom Landratsamt Reutlingen mit Erlaß vom ..19.9.1985....., Nr. 31/5-621.41-ma/sz


Genehmigung gemäß § 12 BBauG bekanntgemacht am ..28.9.1985.....
durch Veröffentlichung im gemeindlichen Mitteilungsblatt.

In Kraft getreten am ..28.9.1985.....

Entschädigungsansprüche gemäß § 44 c BBauG erlöschen am ..31.12.1988.....

Hohenstein, den ..30.9.1985.....

Bürgermeisteramt


Bürgermeister

